



49. Todtnauer Weihnachtsmarkt – morgen am 29. November

Am morgigen Samstag findet der 49. Todtnauer Weihnachtsmarkt statt – der ideale Startschuss in die Vorweihnachtszeit dar. Von **12.00 bis 19.00 Uhr** – der Zeitrahmen wurde gegenüber den Vorjahren um eine Stunde verschoben – wird auf dem Marktplatz sowie in der Friedrich- und Meinrad-Thoma-Straße ein weihnachtliches Marktambiente entstehen, welches zum Besuch herzlichst einlädt.

Im Namen der Stadt Todtnau sind Sie zu diesem jährlich stattfindenden Ereignis wieder herzlich eingeladen.

Eine Vielzahl an weihnachtlichen Angeboten und kulinarischen Genüssen wurde auch 2025 wieder zu einem tollen Weihnachtsmarkt zusammengeführt. Über 30 Marktteilnehmer, teils alte, teils neue Teilnehmende, haben sich für den diesjährigen Markt angemeldet und offerieren u. a. Weihnachtsgeschenke, Adventsgestecke, Schmuck, Dekorationsartikel u.v.m.

Aber auch das Speisen- und Getränkeangebot kommt nicht zu kurz. Alles, was das Herz begehrte, kann verzehrt werden: Neben den klassischen Grillwürsten warten Linzertorten, Pommes frites, Waffeln und Raclette-Wecken sowie Crêpes darauf, von den Besuchern verzehrt zu werden. Um den Durst zu stillen, stehen Punsch, Glühwein, nicht-alkoholische Getränke und noch so manches mehr zum Verkauf bereit.

Auch gibt es wieder ein kleines Rahmenprogramm:

Von **13.00 bis 16.00 Uhr** fährt Klaus Ückert aus Geschwend Kinder mit seiner Pferdekutsche durch die Innenstadt (Abfahrt Schuhhaus Quick).

ses mit seinem Knecht Ruprecht nicht fehlen. Die hoffentlich sehr gespannten Kinder dürfen mit seinem Erscheinen gegen **14.30 Uhr** rechnen.

Auch wieder mit dabei ist die Feldbergbahnen GmbH, die für Einheimische



Bereits ab **11.00 Uhr** bietet Steffen Rees **Turmbesteigungen der kath. Pfarrkirche St. Johannes Baptist** an. Kurzfristige Anmeldungen sind noch möglich unter Tel. 01729065448.

Die **Stadtmusik Todtnau** wird zwischendurch mit musikalischen Klängen unterhalten, und für die musikalische Gesamtunterhaltung sorgt wie jedes Jahr **DJ DadB** aus Todtnau.

Und natürlich darf auf einem Weihnachtsmarkt der **Besuch des Nikolaus**

verbilligte Saisontickets für den winterlichen Skibetrieb am Feldberg bzw. in der Bergwelt Todtnau verkauft.

Genießen Sie diesen Tag bei einem harmonischen und gemütlichen Beisammensein mit der Familie, Freunden, Bekannten und anderen Marktbesuchern und besuchen Sie auch den **XXL-Shopping-Tag der Todtnauer Einzelhändler**, die ihre Ladengeschäfte am Weihnachtsmarkttag **bis 16.00 Uhr** offen halten.



Blasmusikkonzert zum Stadtjubiläum

29. Nov. 2025

20.00 Uhr

Elsberghalle Geschwend

Der Musikverein Geschwend e. V. lädt ein

ÄRZTLICHE BEREITSCHAFTSDIENSTE

Apotheken-Bereitschaft



Diensthabende Apotheken:
 • www.aponet.de
 • aus dem deutschen Festnetz unter Telefon 0800 0022833
 • per Mobiltelefon 22833



Familienzentrum

Oberes Wiesental

Neustadtstraße 1, 79677 Schönaus
 Verschiedene Beratungsangebote für Familien, vertraulich und i.d.R. kostenfrei, offene Begegnungsangebote – Bürozeiten: Mo. – Fr. von 9.00 – 11.00 Uhr
 Tel. 07622-69759675
 FamzOW@diakonie-loerrach.com

Ärzte



Rufnummer Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117
 (allgemein, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst, wenn Hausarzt nicht erreichbar, insbesondere Wochenende, Feiertage und in der Nacht) oder online: „Patienten-Navi“ www.116117.de

Bereitschaftspraxis Kreiskrankenhaus Lörrach
 Spitalstr. 25 **Neue Zeiten ab 1. Oktober 2025**
 Montag + Dienstag + Donnerstag: 18.00 – 21.00 Uhr
 Mittwoch + Freitag: 16.00 – 21.00 Uhr
 Samstag, Sonntag, Feiertag, 8.00 – 21.00 Uhr
 (ohne Anmeldung)

Bereitschaftspraxis Kinder, Lörrach
 St. Elisabethen-Krankenhaus, Feldbergstr. 15
 Samstag, Sonntag, Feiertag von 10.00 – 15.00 Uhr
 (ohne Anmeldung)

Zahnärzte

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

In dringenden Notfällen
Tel. 01801 / 116 116 (0,039 €/min)
 Weitere Informationen unter <https://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst/> dort erfahren Sie, welche Praxen in Ihrer Nähe Notdienst haben.



Tierärzte

Praxis Dr. Dörflinger
 Oberdorfstr. 3, Schopfheim-Eichen
 Telefon 07622/64020
Praxis Dr. Schlipf
 Goethestraße 9, 79650 Schopfheim
 Telefon 07622/688588



Neue Notrufnummer (seit 1. Januar 2025):
07621-1542807

Notrufnummern



Polizei/Notruf:	110
Feuerwehr und Rettungsdienst:	112
Krankenwagen u. Bergrettung:	19222
Giftnotruf Freiburg:	0761/19240
Polizeiposten Oberes Wiesental:	07673/88900
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Gas:	0800/2 767 767
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Wasser:	07671/9 99 96-66
EOW Störung (außerh. Dienstzeit) Strom:	07623/92 18 18
Zufluchtsort für misshandelte Frauen und ihre Kinder, Tag und Nacht erreichbar unter:	07621/49325
DRK Hausnotruf + Nachbarschaftshilfe:	07621/151541

Flüchtlingssozialarbeit und Integrationsmanagement Team Oberes Wiesental

Carolina Bruck-Santos Tel.: 07673/ 340 80 94
 oder 0160/95188955
 E-Mail: carolina.bruck-santos@caritas-loerrach.de
Wiesenstraße 26, 79677 Schönaus i. Schw.
Öffnungszeiten: Mo.: 9.00 bis 12.00 Uhr
Mi. 14.00 bis 16.00 Uhr oder nach Vereinbarung

„DOTAmobil“ der Tafel Schopfheim jeden Dienstag in Todtnau
Parkplatz Netto-Markt – 11.30 – 12.50 Uhr
 für Einzelpersonen, Paare und Familien mit niedrigem Einkommen, nur mit Einkaufsberechtigung (kann am „DOTAmobil“ beantragt werden)

Beratung

Telefon-Seelsorge (kostenlos)	0800/1110111
Allgemeiner sozialer Dienst des Landkreises Lörrach (Schopfheim)	07621/410-5256
Drogenberatung des bwlv. Außenstelle Zell i.W., Schopfheimer Str. 55, donnerstags von 14.00 – 19.00 Uhr (14-tägig)	07621/1623490
Kinderschutzbund Schopfheim, Mo.– Fr., 9.00 – 12.00 Uhr (und nach Vereinbarung) + Ausbildung und Vermittlung von Tagesmüttern/-vätern und Babysittern und Beratung von Eltern	07622/63929
Kinder- und Jugendtelefon „Nummer gegen Kummer“, Mo.– Sa., 14.00 – 20.00 Uhr (anonym/kostenlos)	116 111
Psychologische Beratungsstelle (Außenstelle Schopfheim) für Eltern, Kinder und Jugendliche Mo., Di., Do. + Fr. 9.00 – 12.30 Uhr u. Do. 13.30 Uhr – 17.30 Uhr	07621/410-5353
Psychologische Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen in Lörrach und Schopfheim E-Mail: beratung@efl-loerrach.de	07621/3087
Ehrenamtliche und kostenfreie Stillberatung, Melanie Dietsche, zertifizierte Stillberaterin (AFS)	07671/9995309

Bekanntmachung

Abgabemöglichkeit für Grünschnitt

Nächste Grünschnitt-Annahme

in Todtnau:

Samstag, 29. November 2025
von 10.00 – 12.00 Uhr

Wo? Parkplatz Feldbergstraße, vor Zufahrt zum städt. Bauhof.

Was? Baum-, Hecken- und Strauchschnitt sowie Wurzelstücke bis zu einem Durchmesser von 15 cm, Rasenschnitt, Herbstlaub sowie Abraum von Beeten und Balkonkästen.

Wie? Zum Bündeln darf nur leicht verrottbare Schnur verwendet werden. Wird Material in Säcken, Kartons

o. ä. angeliefert, müssen die leeren Behältnisse wieder mitgenommen werden.

Wichtig: Das Material muss frei von Verunreinigungen sein.

Mengenbegrenzung: Es werden nur haushaltsübliche Mengen bis zu 2 cbm entgegengenommen.

Weitere ständige Grünabfallannahme:

Grünschnittplatz in Schönau-Brand (Nähe Straßenmeisterei). Grünschnitt wird dort **mittwochs von 17.00 - 19.00 Uhr und samstags von 9.00 - 13.00 Uhr** angenommen.

Bürgermeisteramt Todtnau

Einsammeln der Gelben Wertstoffsäcke

Montag, 1. Dezember 2025

Bitte erst am Vorabend zur Abfuhr bereit stellen!



Biosphärengebiet Schwarzwald

Workshops des Forums Landnutzung

Das Biosphärengebiet lädt am im Zuge des Forum Landnutzung zu folgenden Workshops ein:

- Mittwoch, 3. Dezember 2025 von 14.00 bis 18 Uhr:** „Praktische Klauenpflege bei kleinen Wiederkäuern: richtig schneiden, gesund erhalten, Freude haben“. Treffpunkt ist am Alten Schul- und Rathaus Häg-Ehrsberg, Ehrsberg

14, 79685 Häg-Ehrsberg. Es wird zuerst an Totklauen und danach am Tier geübt. Bitte Anmeldung unter aimee.hilbert@rpf.bwl.de

- Montag, 8. Dezember 2025 ab 19.00 Uhr** im Dorfgasthaus „dasrösle“, Im Dürracker 3, 79674 Todtnau: „Zeigerpflanzen verstehen, Standortverhäl-

Stadt Todtnau Wochenmarkt am morgigen Samstag

Auch morgen, am Tag des Weihnachtsmarktes, findet der Wochenmarkt – in verkleinertem Umfang – wie gewohnt im oberen Teil des Marktplatzes zur katholischen Kirche hin statt.

RECYCLING in Todtnau

Dezember 2025

01.12. Gelber Sack
29.12. Gelber Sack

Einzelankündigung erfolgt jeweils rechtzeitig, zusätzlich ständige Entsorgungsmöglichkeiten vor Ort.

Zusätzlich ständige Entsorgungsmöglichkeiten vor Ort

- Glascontainer
- Dauernde Wertstoffannahme: Recyclinghof in Schönau (Schönenbuchen 4 bis 6) Öffnungszeiten: Dienstag 9.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag 14.00 bis 17.00 Uhr
Samstag 8.00 bis 14.00 Uhr

Biosphärengebiet Schwarzwald



nisse deuten und Veränderungen im Schwarzwald frühzeitig wahrnehmen“. Maverick Henke und Tilman Baum gehen auf folgende Fragen ein: Wie lassen sich Problempflanzen erkennen und gezielt in der Landschaftspflege berücksichtigen? Welche Pflanzen dienen als Indikatoren für bestimmte Boden- oder Standortverhältnisse?

49. Todtnauer Weihnachtsmarkt 29. November 2025 12.00 – 19.00 Uhr

rund um den Marktplatz Todtnau

- ★ ab 11.00 Uhr: Turmbesteigung der Pfarrkirche St. Johannes Baptist (Anmeldung im Pfarrbüro erforderlich)
- ★ 13.00 – 16.00 Uhr Pferdekutschfahrten durch die Innenstadt
- ★ 14.30 Uhr: Besuch vom Nikolaus
- ★ Musikalische Klänge: Weihnachts-DJ DadB & Todtnauer Stadtmusik
- ★ XXL-Shopping-Tag im Einzelhandel bis 16.00 Uhr





**Katholische Seelsorgeeinheit
Oberes Wiesental**



**Evangelische Kirchengemeinden
Schönaud und Todtnau**

Wort zur Woche

**Freut euch, ihr Menschen ... im Wiesental ... , jubelt laut, ihr Einwohner von ... Schönaud ... !
Seht, euer König kommt zu euch! Er ist gerecht und bringt euch Rettung!
Übertragen nach Sacharja 9,9**

Adventszeit ist eine Zeit der Erwartung, eine Zeit der Freude. Auch dann, oder gerade dann, wenn es in der Welt ganz anders zugeht. Vieles bedrückt uns, macht uns Angst oder lähmmt unseren Lebensmut. Da hinein spricht uns Gottes Wort Mut zu. In alles Ungute, allen Unfrieden, alle Dunkelheit spricht Gott von Freude, Jubel, Begeisterung. Warum? Weil wir ihn erwarten können. Er lässt uns nicht allein. Gott trägt uns und bleibt bei uns, auch in unseren schwersten Lebenserfahrungen.

Ein Lied von der Outbreakband hilft mir dabei, weiterzudenken:

Ich sehne mich nach einem Ort. Wo alles Leid ein Ende hat.
Denn was ich mit den Augen seh, Kann meine Seele nicht verstehn.
Ich weiß: Du hast den besten Plan. Auf den ich mich verlassen kann.
Auf jedem noch so schweren Weg schau ich auf das, was nie vergeht.

Die Ewigkeit ist mein Zuhause. Du hast sie mir ins Herz gelegt
Auch wenn ich sterben werde, weiß ich, dass meine Seele ewig lebt.
und diese Hoffnung wird mich tragen, bis ich Dir gegenüber steh

Auf Ihn dürfen wir warten und uns freuen und jubeln! Hurra, unser König kommt!
Gesegnete Adventszeit wünsche ich allen Lesern, Thomas Lohse

**GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN
DER EVANGELISCHEN KIRCHENGEMEINDEN
SCHÖNAU UND TODTNAU**

**Herzliche Einladung zu folgenden Veranstaltungen
und Gottesdiensten, egal wo Sie wohnen!**
Genannt ist der Veranstaltungsort.

**Wegen Vakanz der Pfarrstelle Schönaud und Todtnau
ab 1. August 2025 wenden Sie sich bitte an Pfarrer
Martin Rathgeber, Zell.**

Ebenfalls sind die Pfarrbüros derzeit nur unregelmäßig besetzt. Bitte kontaktieren Sie uns per E-Mail oder über das evang. Pfarramt in Zell, Tel.: 07625 930 520

**Sonntag, 30.11.2025 – 1. Advent
Gemeindeversammlung und Kirchenwahl**

in Schönaud:

10.00 Gottesdienst mit Pfarrer Mahler

in Todtnau:

10.00 Gottesdienst mit Prädikantin Schwald

in Zell:

10.00 Gottesdienst mit Pfarrer Rathgeber

Evangelische Kirchenwahlen am 1. Advent

Am 1. Advent 2025 finden in der Evangelischen Landeskirche in Baden Kirchenwahlen statt. In den Kirchengemeinden „An der Kleinen Wiese“, Todtnau, Schönaud und Zell werden an diesem Tag sieben ehrenamtliche Kirchenälteste gewählt werden. Stimmberechtigt sind alle evangelischen Kirchenmitglieder ab 14 Jahren.

Bei den Kirchenwahlen am 30. November entscheiden die Mitglieder, wer ihre Gemeinde in den kommenden sechs Jahren leiten soll. Kirchenälteste arbeiten dabei eng mit den Pfarr- und Diakonie-Personen zusammen. Ihre Aufgaben umfassen eine Vielzahl von Themen wie Gemeindeleben, Kinder- und Jugendarbeit, Diakonie und Seelsorge sowie kulturelle Angebote. Auch um Kooperationen, Finanzen und Gebäude kümmert sich der Ältestenkreis.

Kirchenälteste spielen somit eine entscheidende Rolle bei der Förderung des Gemeindelebens. Sie organisieren Aktivitäten, schaffen Begegnungsräume und sorgen dafür, dass sich alle Gemeindemitglieder willkommen und einbezogen fühlen. Mit der eigenen Stimme zeigen Wählerinnen und Wähler, dass sie den gewählten Kirchenältesten ihre Aufgabe zutrauen und dass ihnen die Zukunft ihrer Kirchengemeinde am Herzen liegt.

Für die vier evangelischen Kirchengemeinden Todtnau, Schönaud, Zell und „An der Kleinen Wiese“ werden mit der

Kirchenwahl die Weichen auf Zukunft gestellt. Aus dem bisherigen Kooperationsraum „Wiesentäler“ entsteht zum 1. Januar 2026 eine neue Kirchengemeinde, die die bisherigen vier Kirchengemeinden umfasst. Die Kandidierenden, die jetzt zur Wahl stehen, bilden dann den neuen Kirchengemeinderat für die vereinigte „Evangelische Kirchengemeinde Wiesentäler“.

Gewählt wird allerdings noch dezentral in der jeweiligen bisherigen Kirchengemeinde, der man zugehörig ist. Statt einer allgemeinen Briefwahl – wie zuletzt 2019 – wird es in diesem Jahr eine Wahl im Rahmen einer Wahlversammlung in der Gemeinde vor Ort geben. Da keine Wahlbenachrichtigungen verschickt werden, ist es wichtig, zur persönlichen Wahl vor Ort einen gültigen Personalausweis mitzuführen.

Im Anschluss an die jeweiligen Gottesdienste zum 1. Advent, die jeweils um 10.00 Uhr beginnen, bestehen folgende Wahlmöglichkeiten:

Für die Gemeindeglieder aus Todtnau:

Todtnau:
evang. Gemeindesaal (Franz-Dietsche-Straße 5)
bis 13.00 Uhr

Für die Gemeindeglieder aus Schönau:

Schönau:
Gemeindesaal direkt an der evang. Bergkirche
(Letzbergstr. 4)
bis 13.15 Uhr

Wer am 30. November nicht an der Wahlversammlung teilnehmen kann, hatte die Möglichkeit, bis einschließlich Freitag, 21.11.2025, beim zuständigen Pfarramt formlos **Briefwahl** zu beantragen. Der ausgefüllte Wahlbrief muss **spätestens am Freitag, 28. November 2025**, im zuständigen Pfarramt eingegangen sein. Der Einwurf in den Briefkasten des Pfarramts genügt. **Wahlbriefe, die erst am Samstag oder am Wahlsonntag eingehen, werden nicht mehr berücksichtigt.** Der Wahlbrief kann allerdings auch noch persönlich am Wahltag in die Wahlurne eingeworfen werden.

Zur Wahl stehen Markus Becker (61) aus Zell, Sarah Gempp (42) aus Sallneck, Dorothea Kreutler (57) aus Hofen, Melanie Kunz (49) aus Gresgen, Ulrike Oßwald (59) aus Wies, Ruth Schwald (62) aus Aftersteg und Sabine Schmidt (57) aus Zell.

Nähere Informationen zu den Kandidierenden finden sich auf den jeweiligen Homepages der Kirchengemeinden.

Ansprechpartner der evangelischen Gemeinden:
Evangelisches Pfarramt Schönau
Letzbergstr. 4, 79677 Schönau im Schwarzwald
Tel.: 07673 389
E-Mail: bergkirche.schoenau@kbz.ekiba.de
Internet: www.bergkirche-schoenau.de
Vorsitzender des Kirchengemeinderats Schönau
Herr Pfarrer Martin Rathgeber
E-Mail: martin.rathgeber@kbz-ekiba.de

**GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN
DER KATHOLISCHEN SEELSORGEINHEIT
OBERES WIESENTAL**

Freitag, 28.11.25

06.00 **Todtnau:** Frühschicht (im Pfarrheim); mit anschließendem Frühstück
18.25 **Schönau:** Rosenkranz (für den Frieden)

19.00 **Schönau:** Hl. Messe anschl. Anbetung für: Berta und Heinz Kiefer und Tochter Martina; Irma und Otto Graß; Dieter Gemmecker; Alma Steiger und verstorbene Angehörige; Jahrtag Erna und Emil Wetzel

Samstag, 29.11.25 – Mariengedächtnis am Samstag

18.30 **Todtnau:** Vorabendmesse mit Segnung der Adventskränze und Begrüßung der Erstkommunionkinder für: 3. Gedenken Ursula Oberle; 3. Gedenken Elsa Dietsche; Josef Bongarts, Christa Neher; Winfried Kiefer, Aitern
- Verkauf des Adventskalenders -

**Sonntag, 30.11.25 – Erster Adventssonntag
Beginn des neuen Kirchenjahres (Lesejahr A)**

08.30 **Geschwend:** Hl. Messe mit Segnung der Adventskränze und Begrüßung der Erstkommunionkinder - Verkauf des Adventskalenders -
10.00 **Schönau:** Hl. Messe mit Segnung der Adventskränze und Begrüßung der Erstkommunionkinder (in den Anliegen der Pfarreien) - Verkauf des Adventskalenders -
11.30 **Todtnau:** Tauffeier
17.00 **Todtnau:** Rosenkranzandacht
17.00 **Schönau:** Adventskonzert Belchenland Chor, Männerchor Todtnauberg & Gesangverein Aftersteg

Montag, 01.12.2025 – Hl. Charles de Foucauld

17.00 **Schönau:** Rosenkranz

Dienstag, 02.12.2025 – Hl. Luzius

09.30 **Schönau:** Hl. Messe für: zu Ehren der Hl. Familie
14.30 **Schönau:** Adventsfeier der Kfd im Pfarrsaal

Der Rosenkranz und die Hl. Messe in Todtnau entfallen.

Mittwoch, 03.12.2025 – Hl. Franz Xaver

06.00 **Schönau:** Frühgebet im Pfarrsaal anschließend gemeinsames Frühstück
16.00 **Todtnau:** Erstbeichte der Erstkommunionkinder
15.00 **Wieden:** Kinderkirche
19.00 **Ittenschwand:** Hl. Messe für: Gertrud und Otto Kiefer

**Donnerstag, 04.12.2025 – Hl. Barbara,
Seliger Adolph Kolping / Priesterdonnerstag**

16.00 **Schönau:** Erstbeichte für die Erstkommunionkinder aus Schönau
17.00 **Schönau:** Erstbeichte für die Erstkommunionkinder aus Altern und Fröhnd
18.30 **Wieden:** Rosenkranz
→
19.00 **Wieden:** Hl. Messe (F) anschl. Anbetung mit Kollekte für das Kinderheim Bethlehem für: Franz Laile, Niedermatt und verstorbene Angehörige; Gerda und Veronika, Josef und Marta Laile und für alle Verstorbenen der Familien Leib und Laile
18.30 **Todtnauberg:** Rosenkranz
19.00 **Todtnauberg:** Roratemesse – Marienmesse

bei Kerzenlicht
für: Alfred Wißler und verstorbene Angehörige;
Jahrtag Margareta Wunderle; in besonderem
Anliegen

Freitag, 05.12.2025 – Herz-Jesu-Freitag

ab 08.30 Hauskommunion in der Seelsorgeeinheit

- 06.00 **Todtnau:** Frühschicht (im Pfarrheim); mit anschließendem Frühstück
Geschwend: Erstbeichte für die Erstkommunionkinder aus Geschwend und Präg
Schönau: Rosenkranz (für den Frieden)
19.00 **Schönau:** Roratemesse – Marienmesse bei Kerzenlicht; anschl. Anbetung mit Kollekte für das Kinderheim Bethlehem für: 2. Gedenken Kurt Friedrich; Hartmut Barth; Elisabeth Seger, Utzenfeld und Berta Gutmann, Utzenfeld; Jahrtag Maria Rotzinger und verstorbene Angehörige; für die Verstorbenen der Familie Merten; Rosmarie Eichin; Hilda und Rudolf Kaiser; in einem persönlichen Anliegen

Samstag, 06.12.2025 – Hl. Nikolaus

- 08.30 **Rollsbach:** Hl. Messe für: für verstorbene Eltern und Geschwister der Familien Behringer und Steinebrunner
18.30 **Todtnau:** Vorabendmesse für: Seelenamt für Brunhilde Gnädinger; 3. Gedenken für Leenchen Rees; Jahrtag Hubert Hinteregger; Lotte und Walter Glaisner; Erna und Bertold Gutmann; Barbara Glaisner, Hedwig und Robert Böhler, Maria und Franz Glaisner und verstorbene Angehörige

Sonntag, 07.12.2025 – Zweiter Adventssonntag

- 08.30 **Geschwend:** Hl. Messe für: Norbert Steiger
10.00 **Wieden:** Hl. Messe (F) (in den Anliegen der Pfarreien)
10.00 **Schönau:** Hl. Messe (in den Anliegen der Pfarreien)
11.30 **Todtnau:** Dankandacht zur Diamantenen Hochzeit des Jubelpaars Pietro Mastropaola und Calogera Parlapiano
17.00 **Todtnau:** Rosenkranzandacht
17.00 **Todtnau:** in der evangl. Kirche
Evangl. Gottesdienst mit der Landesbischof in zum Ausklang des Stadtjubiläums
17.00 **Todtnauberg:** Adventskonzert Belchenland Chor, Männerchor Todtnauberg & Gesangverein Aftersteg

Aktuelles aus der Seelsorgeeinheit

Nächste Hauskommunion in der Seelsorgeeinheit:
Freitag, 05. Dezember 2025 ab 08.30 Uhr

Begrüßung Erstkommunionkinder:

Todtnau: Samstag, 29. November 2025 – 18.30 Uhr
Schönau: Sonntag, 30. November 2025 – 10.00 Uhr
Geschwend: Sonntag, 30. November 2025 – 08.30 Uhr

Erstbeichte der Erstkommunikanten:

Todtnau: Mittwoch, 3. Dezember 2025 – 16.00 Uhr
Schönau: Donnerstag, 4. Dezember 2025 – 16.00 Uhr
(für die Kinder aus Schönau)

Schönau: Donnerstag, 4. Dezember 2025 – 17.00 Uhr
(für die Kinder aus Aitern und Fröhnd)
Geschwend: Freitag, 5. Dezember 2025 – 16.00 Uhr

Vergelt's Gott für folgende Spenden:

Spende für Blumenschmuck in der Kirche Schönau: 50,00 €; 100,00 € gespendet von der Handarbeitsgruppe; Spende für die Kfd-Schönau: 100,00 € gespendet von der Handarbeitsgruppe

Kirchenkonzert mit dem Belchenland Chor

Der Belchenland Chor und der Männerchor Todtnauberg & Gesangverein Aftersteg laden herzlich zu folgenden Konzerten im Advent ein:
Sonntag, 30. November 2025, 17.00 Uhr
Pfarrkirche Schönau
Sonntag, 7. Dezember 2025, 17.00 Uhr
Kirche Todtnauberg

Kirchenseite – bitte beachten!

Die Kirchenseite macht Pause. Bitte den entsprechenden Redaktionsschluss für die Weihnachtsausgabe und die erste Ausgabe im Neuen Jahr beachten. Sie finden diesen am Ende der letzten Seite. Vielen Dank!



Maria Himmelfahrt, Schönau

Roratemessen

Auch in diesem Jahr feiern wir Roratemessen zu Ehren der Gottesmutter im Schein der Kerzen:
Donnerstag, 4. Dezember 2025 um 19.00 Uhr in Todtnauberg
Freitag, 5. Dezember 2025 um 19.00 Uhr in Schönau
Herzliche Einladung!

Adventsfeier der kfd

Am Dienstag, den 2. Dezember 2025 sind alle Mitglieder und Interessierten zur unserer Adventsfeier herzlich eingeladen. Wir beginnen um 14.30 Uhr im Kath. Pfarrsaal mit einer adventlichen Besinnung, und anschließend wollen wir noch gemütlich beisammen sein.
Über viele Teilnehmer freut sich das kfd Vorstandsteam.

Frühgebet am Mittwochmorgen, 6.00 Uhr:

Wie immer in der Advents- und Fastenzeit findet wieder das Frühgebet im Pfarrsaal Schönau mit anschließendem gemeinsamem Frühstück statt. Wir beginnen am Mittwoch, den 3. Dezember 2025.
Herzlich laden wir Leute jeden Alters wieder dazu ein.

Rückblick Suppensonntag am 9. November 2025

Wie es schon zur schönen Tradition unserer Kirchengemeinde geworden ist, durften wir wieder einmal zum Suppensonntag einladen. An diesem Sonntag war der Weihetag der Lateranbasilika in Rom, was in allen katholischen Gemeinden als Hochfest begangen wird. Pfarrer Löffler lud alle Gläubigen zum feierlichen Gottesdienst in unsere Marienkirche ein. Gleichzeitig trafen sich die Kinder und deren Eltern in der Sakristei zur Kinderkirche. Dort stand das Thema Teilen und Licht sein im Vordergrund. So wie St. Martin auf seine Weise Glauben lebte, so können auch wir heute Licht für andere sein. In diesem Sinne wurde dann im Anschluss an den Gottesdienst Glaube spürbar. Zum gemeinsamen Mittagessen haben das Gemeindeteam, der Kirchenchor, die Ministranten, die Frauengemeinschaft und die

Handarbeitsgruppe die zahlreichen Gäste im herbstlich dekorierten Pfarrsaal begrüßt. Die kräftige Nudelsuppe und die Kürbissuppe fanden reißenden Absatz. In der Kaffeestube gab es reichlich Kuchen zur Auswahl, der gerne angenommen wurde. Eckhard Büchele umrahmte auf seinem Akkordeon den Mittag und lud zum Mitsingen ein. Die Handarbeitsgruppe hatte eine große Auswahl an selbstgehäkelten und -gestrickten Waren zum Verkauf angeboten. Das Angebot wurde von vielen gerne angenommen. Der Erlös dieser gemeinsamen Aktion kommt den beteiligten Gruppen zugute. Unser Dank geht an alle fleißigen Helferinnen und Helfer – besonders an die Suppenköche und die Bäckerinnen – sowie an die Handarbeitsgruppe für ihre großzügige Spende.



Suppensonntag in Schönau (Foto: Pfarramt)



St. Johannes Baptist Todtnau

Beendigung des Ministrantendienstes

Am 8. November 2025 durften wir acht Ministranten verabschieden. Wir sprechen unseren aufrichtigen Dank aus und wünschen ihnen Gottes reichen Segen auf ihrem weiteren Lebensweg. Emilia Kaiser, Carolin Rees und Emilie Glaisner beenden nach vielen Jahren ihren Ministrantendienst, wir freuen uns, dass sie uns im Organisationsteam weiterhin mit Tatkraft unterstützen. Zugleich freuen wir uns sehr, dass Emily Walter neu in den Ministrantendienst aufgenommen wurde.



Verabschiedung der Ministranten (Foto: B. Meisel)

Adventszeit ist Frühschichtzeit

Unter dem Motto „Mitten unter uns“ stimmen wir uns mit Gebeten, Texten und Liedern auf Weihnachten ein. **Herzlich eingeladen sind alle!** Wir freuen uns auf altbekannte wie auch auf neue Gesichter. Wir beginnen am Freitag, den 28. November 2025 um 6.00 Uhr im Pfarrheim Todtnau, anschließend frühstücken wir gemeinsam, um dann gestärkt an Leib und Seele in den Tag zu starten.

Weitere Frühschichten sind am 5., 12. und 19. Dezember 2025. Parallel dazu bieten wir an, die Frühschicht als PDF zu bekommen und daheim, in Gedanken verbunden mit der Gruppe, zu beten. Bitte melden Sie sich unter gp.glaisner@waeldermail.de oder per Telefon 07671/8178 (gerne den AB benutzen).



Allerheiligen, Wieden

Einladung zur Kinderkirche im Advent

Wann? Am Mittwoch, 3. Dezember 2025 um 14.30 Uhr

Wo? Allerheiligen Kirche Wieden

Wir treffen uns zur Kinderkirche um 14.30 Uhr vor der Kirche mit anschließendem gemütlichen Ausklingen bei Punsch und Plätzchen im Pfarrsaal.



St. Jakobus Todtnauberg

Ministrantenplan:

Do. 04.12.25: Carina, Lenny

Kapelle Todtnauberg – ab sofort geschlossen

Bitte beachten Sie, dass die Kapelle in Todtnauberg während der Winterzeit geschlossen wird und erst im Frühjahr wieder geöffnet ist.



Telefonnummer Pfarrer Löffler:
07673 / 889-201

Abgabetermin für die Kirchenseite

Redaktionsschluss für Ausgabe Nr. 50 (14.12.-21.12.25) ist am Donnerstag, 04.12.2025.

*** Abgabetermine Weihnachten und neues Jahr ***

- Redaktionsschluss für die Ausgabe Nr. 51, 52, 1 (21.12.-11.01.26) ist am Donnerstag, 11.12.2025.
- Redaktionsschluss für die Ausgabe Nr. 2 (11.01.-18.01.26) ist bereits am Montag, 15.12.2025!

Angaben bitte schriftlich an Pfarrbüro Todtnau oder Pfarramt Schönau oder per E-Mail an kirchenseite@seobwi.de senden.

Herausgeber: Röm.-Kath. Kirchengemeinde Oberes Wiesental





„Mittagstisch“

Mit manchen Vorstellungen, die wir uns aus Kindertagen bewahrt haben, tun wir uns heute schwer. Doch der Advent mit seiner Aufforderung zur Freude ist eine Ausnahme. Advent ist wie ein Wegweiser, der uns durch manches seelische und auch religiöse Entwurzeltsein lotst. Und da fallen uns plötzlich tröstliche Adventlieder aus unseren Kindertagen ein, wie „Macht hoch die Tür“ ein oder der Gedanke, dass „der Friedensfürst“ auf dem Weg ist. Und die Lichter, die Straßen und Gassen in ein warmes Licht tauchen, erzählen uns davon, dass Dunkelheit, Angst und Kälte nicht dauerhaft bleiben werden.

So drücken wir sehnsuchtsvoll und irgendwie getröstet in den Adventsliedern unsere Sehnsucht nach Hilfe aus. Wir lieben und singen sie auch deshalb so gern, weil uns bewusst wird, dass Hoffnung zu unserem menschlichen Leben dazugehört. Und jedes noch so kleine Licht an irgendeinem Fenster erzählt uns, dass das Schöpferische aus unseren



Todtnauer Nachrichten

Der Mittagstisch – gemeinsam den Adventzauber wiederentdecken

Kindertagen keine Illusion ist, sondern sich in jeder Zeit und in jedem Alter gegen Resignation und Zukunftsangst bewährt. Advent soll uns dahin lenken, dass wir tun, was nötig ist, damit nicht nur wir uns freuen, sondern alle, mit denen wir es zu tun haben.

Diese Woche bedanken wir uns ganz herzlich bei Familie Übensee vom Gasthaus „Lamm“ in Schlechtnau für den liebevoll adventlich geschmückten Mittagstisch mit einem sehr leckeren Menü. Wir genossen die schönen Wohlfühlstunden in einem gut gelungenen Rahmen. Der Schwung des Mittagstisches bei all unseren Gastgebern ist das „Startkapital“ für die Zeiten der Normalität. Dafür allen ein ganz herzliches „Ver-gelt's Gott“!

Unser nächster Mittagstisch ist am

**Mittwoch, 3. Dezember 2025
um 12.00 Uhr im Gasthaus
„dasrösle“ in Geschwend**

Anmeldungen: Inge Walleser (Tel. 9925118), Bärbel Stempel (Tel. 8933), Gertrud und Adelheid Kunz (Tel. 1479), Rudolf Steiert (Tel. 584) oder Sophia Bauer (Tel. 468).

Wir erleben dankbar immer wieder die Freude über unser Fahrerinnen-Team: Waltraud Sättele, Uta Haller, Gertrud Albrecht, Ulrike Wunderle, Elfie Schmidt, Ingrid Lais und Christa Bernauer. So hat jeder von uns seine Stärken, die er irgendwo hilfreich einbringen kann. Es gibt einen Satz, der zu Recht sagt: „Gutsein ist ein weit gewaltigeres und kühneres Abenteuer als eine Weltumsegelung.“ (Gilbert Keith Chesterson)

Gut zu wissen

Gilbert Keith Chesterson, 1874 – 1936, war ein englischer Schriftsteller und Journalist. Seine bekannteste literarische Schöpfung ist Pater Brown, ein Geistlicher, der Kriminalfälle löst. Der Charakter wurde mehrfach verfilmt, u. a. mit Sir Alec Guinness und mit Heinz Rühmann, darüber hinaus entstand eine Fernsehserie mit dieser Figur.

Selbsthilfegruppe für Suchtkranke

Die Selbsthilfegruppe für Suchtkranke trifft sich **am heutigen Freitag, den 28. November 2025 um 19.00 Uhr** im evangelischen Gemeindesaal in Todtnau. Kontakttelefon 07673/888026.

Impressum
Herausgeber: Stadtverwaltung, Rathausplatz 1, 79674 Todtnau Telefon (07671) 996-0, Telefax (07671) 996-37, E-Mail: tn@todtnau.de
Verantwortlich im Sinne des Presserechts:
Für den amtlichen Teil Bürgermeister
Oliver W. Fiedel o.V.i.A.

Für den redaktionellen Teil:
Verwaltungsfachwirtin Tanja Lorenz o.V.i.A.
Druck u. Anzeigenannahme:
Uehlin Druck- und Medienhaus Hubert Mößner
E-Mail: todtnauer@uehlin.de
Redaktionelle Bearbeitung, Layout und Satz:
Ellen Haubrichs www.textkunst-haubrichs.de
Normandieweg 21, 79618 Rheinfelden
07623/75 08 99, ellen@haubrichs-online.de

Annahmeschluss: Anzeigen: Montag, 16.00 Uhr
Text: Dienstag, 12.00 Uhr (Stadtverwaltung)
Erscheinungsweise: wöchentlich am Freitag
Bezugspreis: 3,00 Euro monatlich
Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos. Die Veröffentlichung in den Medien ist vorbehalten. Für Inhalte und Terminangaben der ihm zum Abdruck überlassenen Beiträge und Anzeigen übernimmt der Herausgeber keine Gewähr.

Haus Barnabas, Utzenfeld (Ein überkonfessioneller, freier christlicher Hauskreis)

Das Volk, das im Finstern lebt, sieht ein großes Licht; und über denen, die im finsternen Land wohnen, scheint es hell.

Jesaja 9,1

Die Sonntagsandacht besteht weiterhin, aber nicht so regelmäßig wie bisher. Bitte kontaktieren Sie uns, um Näheres zu erfahren!

**Mittwoch, 3. Dezember 2025
15.30 Uhr – Bibelstunde auf Deutsch
und Englisch im Gasthaus Engel**

Alle sind herzlich willkommen!
Tim & Deborah Brooks
Haus Barnabas im Engel
Wiesentalstr. 47
79694 Utzenfeld
Telefon: 07673 7760
E-Mail: upstairs@haus-barnabas.com



n43
Netzwerk43
Kirche kraftvoll & zeitgemäß

Jeden Sonntag
GOTTESDIENST
10:00 Uhr
Eventhalle
Schwarzwaldstr. 15
Todtnau

Komm so wie du bist und folge
unserer aktuellen Predigtserie:



Todtnau feiert 1.000 Jahre

Die Köhlerei – ein historisches Waldgewerbe in Todtnau

In Todtnau ist die Geschichte der Köhlerei eng mit der des hiesigen Bergbaus verbunden. Für die Verhüttung des gewonnenen Silbererzes wurden gewaltige Mengen an Holzkohle benötigt. Diese wurde meist direkt im Wald erzeugt und mit Lasttieren zu den Schmelzplätzen weitertransportiert. Vor allem in der Blütezeit des Bergbaus im 14. Jahrhundert waren wahrscheinlich zahlreiche Kohlenmeiler im Todtnauer Wald in Betrieb. Der Holzhunger der Kohlenmeiler war gewaltig und führte dazu, dass sich



Köhlers war außerdem im wahrsten Sinne des Wortes brandgefährlich. Bei der Verkohlung des Holzes konnte es



Die Köhlerhütte mit Kohlenmeiler von Karl Oertel (Archiv Hans Oertel)

ganze Wälder wortwörtlich in Rauch auflösten.

Obwohl die Kohle ein nachgefragtes und vielbenötigtes Produkt war, wurde sie oft nur schlecht bezahlt, und die Köhler führten ein ärmliches und entbehrungsreiches Leben. Der Beruf des

immer mal wieder vorkommen, dass ein Kohlenmeiler durch Holzgasverpuffung explodierte oder am Meiler giftiges Kohlenmonoxid ausströmte, an dem der Köhler erstickte.

Mit dem Niedergang des Silberbergbaus und der Einfuhr von günstiger Stein-

kohle im 19. Jahrhundert verlor auch die Köhlerei an Bedeutung im Wiesental. Einer der letzten Kohlenmeiler wurde von Karl Oertel betrieben, der bis ins Jahr 1936 eine mechanische Werkstatt in Geschwend führte und einen hohen Bedarf an Holzkohle hatte.

Heute hat sich der Wald seine Flächen wieder zurückerobernt, und die Spuren der Köhlerei sind unter der Vegetation nur noch schwer zu erkennen. Doch mit einem geübten Auge kann man im Todtnauer Wald noch zahlreiche Kohlenmeilerplätze und deren Überreste finden: Anders als Holz ist Holzkohle extrem dauerhaft und hält sich über Jahrhunderte im Boden. Schwarz gefärbter Boden und Kohleteilchen, die an Maulwurfshügeln zu Tage treten, sind beispielsweise ein gutes Indiz für die ehemalige Nutzung der Fläche.



Ein schwarz gefärbter Maulwurfshügel lässt auf den ehemaligen Standort eines Kohlenmeilers schließen

Spätsommer Adventsnachmittag



Das SPÄTSOMMER-Team lädt herzlichst ein zur Adventsfeier im kath. Pfarrsaal in Todtnau am

Dienstag, 9. Dezember 2025
Beginn: 14.00 Uhr

Bei einer besinnlichen Meditation können wir zur Ruhe kommen. Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Auch der Nikolaus wird uns besuchen! Wir freuen uns auf euer Kommen und einen gemütlichen Nachmittag.



Senioren Geschwend Adventstreff mit Ausflug nach Zell

Liebe Rentnerinnen und Rentner von Geschwend! Zum Abschluss des Jahres laden wir Sie herzlich ein zu unserem Zusammensein im Advent. Wir treffen uns am

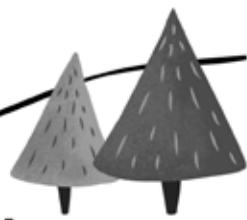
Dienstag, den 2. Dezember 2025
um 10.50 Uhr

an der Bushaltestelle Unterdorf. Mit dem Bus fahren wir nach Zell i. W. und essen im Gasthaus Löwen zu Mittag. Wir wünschen allen eine friedvolle Adventszeit.



WÄLDER *infos*

Aktuelles von der Hochschwarzwald Tourismus GmbH



VERANSTALTUNGEN

Samstag, 29.11.2025 · 12:00 - 19:00 Uhr

Marktplatz Todtnau

49. Todtnauer Weihnachtsmarkt

Schön geschmückte Stände, durch Lichterglanz beleuchtete Straßen, kulinarische Köstlichkeiten & Pferdekutschfahrten stimmen dich ein auf die Weihnachtszeit. XXL-Shopping der Todtnauer Einzelhändler und weihnachtliche Klänge mit DJ DadB und der Todtnauer Stadtmusik e.V..

Samstag, 29.11.2025 · ab 20:00 Uhr

Elsberghalle Geschwend, Elsbergstraße, Geschwend

Jahreskonzert Musikverein Geschwend

Herzliche Einladung zum Jahresabschlusskonzert des Musikvereins Geschwend in die Elsberghalle.

Mittwoch, 03.12.2025 · 9:30 - 11:30 Uhr

Tourist-Information, Haus des Gastes, Meinrad-Thoma Str. 21, Todtnau

Führung durch die Bürstenfabrik "Keller"

Entdecke den Herstellungsprozess einer Bürste und erfahre, wie aus einem Stück Holz eine Bürste wird.

Samstag & Sonntag, 06./07.12.2025

BLACKFORESTLINE Hängebrücke, Außer Ort 38, Todtnauberg

Weihnachtsmarkt an der BLACKFORESTLINE

Die BLACKFORESTLINE erstrahlt am Samstag von 11-19 Uhr und Sonntag von 11-18 Uhr in winterlichem Glanz. Freu dich auf handgemachte Geschenke & regionale Leckereien. Genieße am Sonntag-Mittag zusätzlich auf dem Weihnachtsmarkt musikalische Unterhaltung mit der Trachtenkapelle Todtnauberg.

Samstag & Sonntag, 06./07.12.2025

Dorfgasthaus dasrösle, Im Düracker 3, Geschwend

Weihnachtsmarkt

Christbaumverkauf, Markstände, Kunst & Leckereien, Glühwein, Waffeln und weitere Leckereien. Kinderschminken und Besuch vom Nikolaus ab 15 Uhr. Samstag von 13-18 Uhr, Sonntag von 10-17 Uhr.

Sonntag, 07.12.2025 · 16:00 - 20:00 Uhr

Brandenberg

Dorfweihnacht in Brandenberg

Lass dich auf die Weihnachtszeit einstimmen beim gemütlichen Zusammensein an der Dorfweihnacht in Brandenberg.



Tipp!

BLACKFORESTLINE im Laternenschein

4. Dezember 16:00 -17:30 Uhr

Treffpunkt: Tourist-Information
an der BLACKFORESTLINE

Buchbar unter: hochschwarzwald.de

REGELMÄSSIGES

Samstag · 7 - 12 Uhr

Marktplatz, Todtnau

Wochenmarkt

Frische Lebensmittel, Blumen & Spezialitäten direkt vom Erzeuger.

Montag · 17 - 18 Uhr

Fridolin-Wißler-Str. 1, Todtnau

Büchertauschbörse

Eine kleine Auswahl findest du auch in der Tourist-Information.

Mittwochs · 17 - 18 Uhr

Todtnau (Bergwelt)

Lust auf Bewegung mit PILATES

Anmeldung unter pilates-knotenbaum@web.de

Mittwoch und Sonntag · 14 - 17 Uhr

Spitalstr. 1b, Todtnau

Bürstenmuseum mit Dauerwellenausstellung

Erlebe die Geschichte der Todtnauer Bürstenindustrie.



Alle
Veranstaltungen
in der Region →



Weitere Infos: hochschwarzwald.de/veranstaltungen




Hochschwarzwälder
SCHNEEBERICHT
Schneehöhen, geöffnete
Loipen und Skilifte

hochschwarzwald.de/schneebericht

Bekanntmachung der Tierseuchenkasse (TSK) Baden-Württemberg Anstalt des öffentlichen Rechts Hohenzollernstraße 10, 70178 Stuttgart



Meldestichtag zur Veranlagung zum Tierseuchenkassenbeitrag 2026 ist der **01.01.2026**.

Die Meldebögen werden Mitte Dezember 2025 versandt (abweichender Meldebogenversand für Bienen). Sollten Sie bis zum 01.01.2026 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an. Ihre Pflicht zur Meldeung begründet sich auf § 31 des Gesetzes zur Ausführung des Tiergesundheitsgesetzes in Verbindung mit der Beitragssatzung.

Viehhändler (Viehankauf- und Viehverwertungsgenossenschaften) sind zum 1. Februar 2026 meldepflichtig. Die uns bekannten Viehhändler, Viehankauf- und Viehverwertungsgenossenschaften erhalten Mitte Januar 2026 einen Meldebogen.

Melde- und beitragspflichtige Tiere sind:

Pferde
Schweine
Schafe
Hühner
Truthühner/Puten

Meldepflichtige Tiere sind:

!!!Achtung Änderung ab 2026!!!
Bienenvölker → Stichtag 01.05.2026
(unabhängig von der Mitgliedschaft im Verein)
Alle uns bekannten Bienenhalter werden rechtzeitig angeschrieben.

Nicht zu melden sind:

Rinder einschließlich Bisons, Wisenten und Wasserbüffel. Die Daten werden aus der HIT-Datenbank (Herkunfts- und Informationssystem für Tiere) herangezogen.

Nicht meldepflichtig sind u.a.: **Gefangengehaltene Wildtiere** (z.B. Damwild, Wildschweine), **Esel, Ziegen, Gänse und Enten.**

Wenn **bis zu 25 Hühner und/oder Truthühner** gehalten werden und keine anderen beitragspflichtigen Tiere (s.o.) vorhanden sind, **entfällt derzeit die Melde- und Beitragspflicht** für die Hühner und/oder Truthühner.

Es spielt keine Rolle, ob die Tiere in einem landwirtschaftlichen Betrieb oder in einer reinen Hobbyhaltung stehen – für die Meldung ist immer der gemeinsam gehaltene GesamtTierbestand je Standort zu melden.

Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung beim zuständigen Veterinäramt gemeldet werden.

Schweine, Schafe und/oder Ziegen sind, unabhängig von der Stichtagsmeldung an die Tierseuchenkasse BW, bis 15.01.2026 an HIT zu melden. Die Tierseuchenkasse BW bietet an, die Stichtagsmeldung an HIT zu übernehmen. Nähere Informationen finden Sie auch auf dem Informationsblatt als Anlage zum Meldebogen und auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de

Weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht sowie zu Leistungen der Tierseuchenkasse BW sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste finden Sie auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de.

Telefon: 0711 / 9673-666; E-Mail: beitrag@tsk-bw.de; Internet: www.tsk-bw.de

Anzeigenschluss
„Todtnauerli“
Montag, 16.00 Uhr

Redaktionsschluss
„Todtnauerli“
Dienstag, 12.00 Uhr

Kath. Kindergarten St. Johannes Baptist Linzertorten am Nikolaustag!

Am Samstag, den 6. Dezember 2025 findet von 8.00 bis 13.00 Uhr wieder ein Adventsverkauf des katholischen Kindergartens Todtnau vor dem Schmidt's Markt in Todtnau statt.

Angeboten werden Linzertorten in verschiedenen Größen sowie Weihnachtsgebäck. Die Kinder und ihre Eltern freuen sich schon jetzt auf zahlreiche Besucher am Verkaufsstand.

Der Erlös des diesjährigen Verkaufs dient der Anschaffung langlebiger Spiel- und Konstruktionspaneele.



Öffentliche Bekanntmachung

Stadt Todtnau

Räum- und Streupflicht – Streupflicht-Satzung

Zur bevorstehenden Winterzeit möchten wir nochmals auf die bestehende Räum- und Streupflicht aufmerksam machen. Es gelten die nachfolgenden Regelungen in der Satzung über die Verpflichtung der Straßenanlieger zum Reinigen, Schneeräumen und Bestreuen der Gehwege (Streupflicht-Satzung):

§ 1 Übertragung der Reinigungs-, Räum- und Streupflicht

(1) Den Straßenanliegern obliegt es innerhalb der geschlossenen Ortslage einschließlich der Ortsdurchfahrten die Gehwege und die weiteren in § 3 genannten Flächen nach Maßgabe dieser Satzung zu reinigen, bei Schneehäufungen zu räumen, sowie bei Schnee- und Eisglätte zu bestreuen.

(2) Für Grundstücke der Stadt, die nicht überwiegend Wohnzwecken dienen, sowie bei städtischen Alters- und Wohnheimen verbleibt es bei der gesetzlichen Regelung (§ 41 Abs. 1 Satz1 Straßengesetz).

(3) Für die Unternehmen von Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs und von Straßenbahnen gelten die Verpflichtungen nach dieser Satzung insoweit, als auf den ihren Zwecken dienenden Grundstücken Gebäude stehen, die einen unmittelbaren Zugang zu der Straße haben oder es sich um Grundstücke handelt, die nicht unmittelbar dem öffentlichen Verkehr dienen (§ 41 Abs. 3 Satz 2 Straßengesetz). Die Verpflichtungen nach dieser Satzung gelten nicht für Eigentümer des Bettes öffentlicher Gewässer (§ 41 Abs. 3 Satz 1 Straßengesetz).

§ 2 Verpflichtete

(1) Straßenanlieger im Sinne dieser Satzung sind die Eigentümer und Besitzer (z. B. Mieter und Pächter) von Grundstücken, die an einer Straße liegen oder von ihr eine Zufahrt oder einen Zugang haben (§ 15 Abs. 1 Straßengesetz). Als Straßenanlieger gelten auch die Eigentümer und Besitzer solcher Grundstücke, die von der Straße durch eine im Eigentum der Gemeinde oder des Trägers der Straßenbaulast stehende, unbebaute Fläche getrennt sind, wenn der Abstand zwischen Grundstücksgrenze und Straße nicht mehr als 10 Meter, bei besonders breiten Straßen nicht mehr als die Hälfte der Straßenbreite beträgt (§ 41 Abs. 6 Straßengesetz).

(2) Sind nach dieser Satzung mehrere Straßenanlieger für dieselbe Fläche verpflichtet, besteht eine gesamtschuldnerische Verantwortung; sie haben durch geeignete Maßnahmen sicherzustellen, dass die ihnen obliegenden Pflichten ordnungsgemäß erfüllt werden.

(3) Bei einseitigen Gehwegen sind nur diejenigen Straßenanlieger verpflichtet, auf deren Seite der Gehweg verläuft.

§ 3 Gegenstand der Reinigungs-, Räum- und Streupflicht

(1) Gehwege im Sinne dieser Satzung sind die dem öffentlichen Fußgängerverkehr gewidmeten Flächen, die Bestandteil einer öffentlichen Straße sind.

(2) Entsprechende Flächen am Rande der Fahrbahn sind, falls Gehwege auf keiner Straßenseite vorhanden sind, Flächen in einer Breite von 01 Metern.

(3) Entsprechende Flächen von verkehrsberuhigten Bereichen sind an deren Rand liegende Flächen in einer Breite von 01 Metern. Erstrecken sich Parkflächen, Bänke, Pflanzungen u. ä. nahezu bis zur Grundstücksgrenze, ist der Straßenanlieger für eine Satz 1 entsprechend breite Fläche entlang dieser Einrichtungen verpflichtet.

(4) Gemeinsame Rad- und Gehwege sind die der gemeinsamen Benutzung von Radfahrern und Fußgängern gewidmeten und durch Verkehrszeichen gekennzeichnete Flächen.

(5) Friedhof-, Kirch- und Schulwege sowie Wander- und sonstige Fußwege sind die dem öffentlichen Fußgängerverkehr gewidmeten Flächen, die nicht Bestandteil einer anderen öffentlichen Straße sind.

(6) Haben mehrere Grundstücke gemeinsam Zufahrt oder Zugang zur sie erschließenden Straße oder liegen sie hintereinander zur gleichen Straße, so erstrecken sich die gemeinsam zu erfüllenden Pflichten nach dieser Satzung auf den Gehweg und die weiteren in Abs. 2 bis Abs. 5 genannten Flächen an den der Straße nächstgelegenen Grundstücken.

(7) Entsprechende Flächen von Fußgängerbereichen sind an deren Rande liegende Flächen in einer Breite von 01 Metern

§ 4 Umfang der Reinigungspflicht, Reinigungszeiten

(1) Die Reinigung erstreckt sich vor allem auf die Beseitigung von Schmutz,

Unrat, Unkraut und Laub. Die Reinigungspflicht bestimmt sich nach den Bedürfnissen des Verkehrs und der öffentlichen Ordnung.

(2) Bei der Reinigung ist der Staubentwicklung durch Besprengen mit Wasser vorzubeugen, soweit nicht besondere Umstände (z. B. Frostgefahr) entgegenstehen.

(3) Die zu reinigende Fläche darf nicht beschädigt werden. Der Kehricht ist sofort zu beseitigen. Er darf weder dem Nachbarn zugeführt noch in die Straßenrinne oder andere Entwässerungsanlagen oder offene Abzugsgräben geschüttet werden.

§ 5 Umfang des Schneeräumens

(1) Die Flächen, für die die Straßenanlieger verpflichtet sind, sind auf solche Breite von Schnee oder auftauendem Eis zu räumen, dass Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs gewährleistet und insbesondere ein Begegnungsverkehr möglich ist; sind in der Regel mindestens auf 1 (einem) Meter Breite zu räumen.

(2) Der geräumte Schnee und das auftauende Eis ist auf dem restlichen Teil der Flächen, für die die Straßenanlieger verpflichtet sind, soweit der Platz dafür nicht ausreicht, am Rande der Fahrbahn bzw. am Rande der in § 3 Abs. 2 bis 6 genannten Flächen anzuhäufen. Nach Eintreten von Tauwetter sind die Straßenrinnen und die Straßeneinläufe so freizumachen, dass das Schmelzwasser abziehen kann.

(3) Die von Schnee oder auftauendem Eis geräumten Flächen vor den Grundstücken müssen so aufeinander abgestimmt sein, dass eine durchgehende Benutzbarkeit der Flächen gewährleistet ist. Für jedes Hausgrundstück ist ein Zugang zur Fahrbahn in einer Breite von mindestens 1 (einem) Meter zu räumen.

(4) Die zu räumende Fläche darf nicht beschädigt werden. Geräumter Schnee oder auftauendes Eis darf dem Nachbarn nicht zugeführt werden.

§ 6 Beseitigung von Schnee- und Eisglätte

(1) Bei Schnee und Eisglätte haben die Straßenanlieger die Gehwege und die weiteren in § 3 genannten Flächen sowie die Zugänge zur Fahrbahn rechtzeitig so zu bestreuen, dass sie von Fußgängern bei Beachtung der nach den Umständen gebotenen Sorgfalt möglichst ►

Öffentliche Bekanntmachung

Stadt Todtnau

Räum- und Streupflicht – Streupflicht-Satzung

gefährlos benutzt werden können. Die Streupflicht erstreckt sich auf die nach § 5 Abs. 1 zu räumende Fläche.

(2) Zum Bestreuen ist abstumpfendes Material wie Sand, Splitt oder Asche zu verwenden.

(3) Die Verwendung von auftauenden Streumitteln ist auf ein unumgängliches Mindestmaß zu beschränken.

(4) § 5 Abs. 3 und 4 gelten entsprechend.

§ 7 Zeiten für das Schneeräumen und das Beseitigen von Schnee- und Eisglätte

Die Gehwege müssen werktags bis 07.00 Uhr, sonn- und feiertags bis 08.00 Uhr geräumt und gestreut sein. Wenn nach

diesem Zeitpunkt Schnee fällt oder Schnee- bzw. Eisglätte auftritt, ist unverzüglich, bei Bedarf auch wiederholt, zu räumen und zu streuen. Diese Pflicht endet um 21.00 Uhr.

§ 8 Ordnungswidrigkeiten

(1) Ordnungswidrig im Sinne von § 54 Abs. 1 Nr. 5 Straßengesetz handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig seine Verpflichtungen aus § 1 nicht erfüllt, insbesondere

1. Gehwege und die weiteren in § 3 genannten Flächen nicht entsprechend den Vorschriften in § 4 reinigt,
2. Gehwege und die weiteren in § 3 genannten Flächen nicht entsprechend den

Vorschriften in den §§ 5 und 7 räumt, 3. bei Schnee- und Eisglätte Gehwege und die weiteren in § 3 genannten Flächen nicht entsprechend den Vorschriften in den §§ 6 und 7 streut.

(2) Ordnungswidrigkeiten können nach § 54 Abs. 2 Straßengesetz und § 17 Abs. 1 und 2 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten mit einer Geldbuße von mindestens 2,50 € und höchstens 500 € und bei fahrlässigen Zu widerhandlungen mit höchstens 250 € geahndet werden.

Bürgermeisteramt:

Oliver W. Fiedel, Bürgermeister

KulturHaus Todtnau/Schwarzwald

Zwanzig Kinder, ein Bürgermeister und jede Menge Geschichten – am Freitag den 21. November 2025 wurde das Bürstenmuseum zum literarischen Hotspot. Während andere Museen sich mit verstaubten Exponaten zufriedengeben,

Kulturhaus Todtnau e. V. Als Pumuckl und der Eisbär im Bürstenmuseum vorbeischauten

präsentierte man hier die wahren Schätze: Pumuckl, einen abenteuerlustigen Eisbären, eine tierische Geburtstagsparty, den karriereorientierten Uhrenhändler Xaver aus dem Schwarzwald und natürlich die drei kleinen Schweinchen,

die immer noch nicht gelernt haben, ordentlich zu bauen.

Das Vorleser-Dream-Team – bestehend aus Anja, Reinhard, Ursula, Bernhard und Hannelore – hatte sich offenbar vorgenommen, die Messlatte für zukünftige Vorleseabende unerreichbar hoch zu legen. Fünf Geschichten, fünf verschiedene Welten, und die Kinder hingen an jedem Wort, als würde der nächste Satz das Geheimnis des Universums lüften. Besonders ehrenvoll: Selbst Bürgermeister Oliver Fiedel ließ es sich nicht nehmen, persönlich vorbeizuschauen. Ob er gekommen war, um die kommunale Kulturszene zu würdigen oder um endlich zu erfahren, wie das mit den drei kleinen Schweinchen ausgeht – wer weiß das schon so genau?

Von Pumuckls Schabernack über Xavers Londoner Träume bis zur tierischen Geburtstagsfeier war alles dabei. Der Eisbär sorgte vermutlich für die meiste Aufregung – schließlich sieht man nicht jeden Tag einen Polarbären im Museum herumspazieren, wenn auch nur in Geschichtenform.

Am Ende des Abends waren sich alle einig: Wenn Kultur so viel Spaß macht, können die Museumsexponate ruhig noch ein bisschen länger in ihren Vitrinen bleiben. Die wahren Stars stehen nämlich am Vorlesepult.



Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental

Vorlesetag – Schwarzwald im Klassenzimmer

Große Freude über eine literarische Überraschung herrschte am diesjährigen Bundesweiten Vorlesetag in den fünften Klassen der Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental. Heidi Knoblich, die hier

ihnen Kultur und Tradition ihrer Heimat näherzubringen. Schon die ersten Zeilen, die vom 13-jährigen Xaver, der gegen alle Widrigkeiten Uhrmacher in London werden will und dort die harte



schon mehrfach als Lesepatin fungierte, schenkte ihnen je einen Klassensatz ihres historischen Weihnachtsbuches „Xaver im Uhrenland – Weihnachten bei den Schwarzwald-Engländern“. Mit ihren spannenden, warmherzigen Geschichten versteht sie es, junge Zuhörerinnen und Zuhörer zu fesseln und

Welt der Konkurrenz und das Heimweh erlebt, holten den Schwarzwald, den winterlichen Tannenwald, die Schwarzwälder Uhren, die Geheimnisse der Heiligen Nacht und den Duft von Linzertorten ins Klassenzimmer. Knoblichs ruhige Sprache und ihre liebevollen Beschreibungen ließen die Schülerinnen

und Schüler in eine vertraute und zugleich geheimnisvolle Welt eintauchen, von der sie immer mehr hören wollten. Viele nahmen das Buch begeistert mit für etwas Vorweihnachtszauber zu Hause.

Der Bundesweite Vorlesetag, der jedes Jahr im November stattfindet, stellt die Bedeutung des Lesens und Vorlesens in den Mittelpunkt. Lesen öffnet Türen zu Wissen, Einfühlungsvermögen und Ausdrucksstärke.

Mit „Xaver im Uhrenland“ leistet Knoblich zugleich einen wichtigen Beitrag zur Bewahrung regionaler Kultur und zeigt auf, dass Geduld, Ehrlichkeit und Selbstvertrauen zeitlos sind. So wurde dieser Vorlesetag eine Reise in die tiefen Seelen des Schwarzwalds, voller Wärme, Fantasie und Dankbarkeit.



Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental

Blau Leuchten für die Kinderrechte

Am 20. November, dem Internationalen Tag der Kinderrechte, erstrahlten weltweit und auch in Deutschland zahlreiche bekannte Gebäude in kräftigem Blau – der Symbolfarbe für den Schutz und die Wertschätzung von Kindern und Jugendlichen. So leuchtete unter anderem das Freiburger Theater in dieser Farbe, wo Engagierte von UNICEF eindrucks-

voll auf die Bedeutung der Kinderrechte aufmerksam machten.

Auch die Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental beteiligte sich mit einer eigenen, liebevoll vorbereiteten Aktion. Einige Kinder gingen durch die Klassen und informierten ihre Mitschülerinnen und Mitschüler über den besonderen Anlass sowie über die geplante Beteiligung der Schule. In den Schulfoyers in Schönau und Todtnau erwartete die Schulgemeinschaft eine große, blau gestaltete Stellwand, auf der die elf zentralen Kinderrechte dargestellt waren (Foto). Jedes Kind wählte das Recht aus, das ihm besonders wichtig erschien,

und markierte es mit einem Punkt. So entstand ein farbenfrohes Gesamtbild, das zeigte, welche Themen den Schülerinnen und Schülern besonders am Herzen liegen – vom Recht auf Bildung über Schutz vor Gewalt bis hin zum Recht auf Spiel und Freizeit. Die Resonanz war groß: Viele Schülerinnen und Schüler äußerten, dass sie sich durch die Aktion als Teil einer weltweiten Gemeinschaft fühlten. Unter dem Motto der bundesweiten Mitmachaktion „I AM. Ich bin einmalig. Ich bin vieles. Ich bin gut.“ setzte die Schule ein starkes Zeichen für Solidarität, Achtsamkeit und Respekt.

So verband das blaue Leuchten an diesem Tag nicht nur Städte und Länder, sondern vor allem Kinder und Jugendliche überall auf der Welt, die gemeinsam für ihre Rechte einstehen.



Todtnauer Nachrichten

Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental

„Sticks and Stones“ – Theater gegen Mobbing

Die Klassen 8 bis 10 der Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental in Todtnau bekamen am vergangenen Mittwoch besonderen Besuch. Vier Schauspielerinnen und Schauspieler des White Horse Theatre traten mit ihrem englischsprachigen Theaterstück „Sticks and Stones“ auf. Ein bewegendes Stück über Mobbing, Ausgrenzung und digitale Gewalt.

Das Theaterstück beleuchtet das Thema Mobbing aus verschiedenen Perspektiven: aus Sicht der Opfer, der Täterinnen und Täter sowie derjenigen, die schweigend zusehen. Im Zentrum stehen zwei Jugendliche: Tony, der sich nicht mehr in die Schule traut, weil eine Gruppe Jugendlicher ihn bedroht, und Ruth, die online massiv fertiggemacht wird und deren Alltag zum Albtraum wird.

Die Darstellenden zeigten dabei nicht nur die persönlichen Geschichten der Jugendlichen, sondern auch die Mechanismen von Ausgrenzung und Gruppendruck. Besonders eindrucksvoll war der kritische Blick auf die „Beobachter“, also diejenigen, die zwar sehen, was passiert, aber wegschauen oder schweigen und dabei eine wichtige Rolle im Gesche-



hen spielen. Das Stück regte alle Schülerinnen und Schüler zum Nachdenken an. Die Botschaft war klar: Jede und jeder kann etwas verändern, durch Zivilcourage, Mitgefühl und Verantwortung.

Das White Horse Theatre hinterließ bei den Jugendlichen einen starken Eindruck und trug dazu bei, das wichtige Thema Mobbing im Schulalltag sichtbar und bedeutender zu machen, sodass jede Schülerin und jeder Schüler in dieser Situation weiß, was zu tun ist.

Ein herzlicher Dank geht an dieser Stelle an den Förderverein der Gemeinschaftsschule Oberes Wiesental und weitere Sponsoren, die durch ihre Bezahlung dieses besondere Erlebnis für die Schülerinnen und Schüler möglich gemacht haben.

Todtnauer Nachrichten

Kath. Kindergarten St. Jakobus

St.-Martins-Umzug begeisterte Groß und Klein

Bei herrlichem Herbstwetter fand am 11. November 2025 der traditionelle St.-Martins-Umzug des Fördervereins des Kindergartens und des Fördervereins der Grundschule Todtnauberg-Muggenbrunn statt. Zahlreiche Familien, viele Kinder und auch viele Feriengäste machten den Umzug zu einem außergewöhnlich gut besuchten Ereignis.

Den stimmungsvollen Auftakt gestalteten die Kindergartenkinder mit einer liebevoll einstudierten Tanzaufführung, die von den Besucherinnen und Besuchern mit viel Applaus gewürdigt wurde. Anschließend setzte sich der bunt leuchtende Laternenzug in Bewegung.

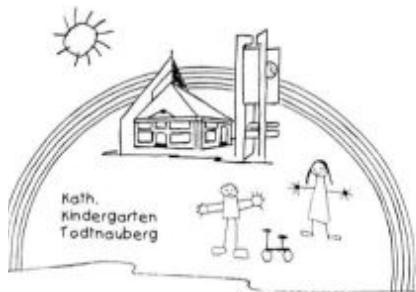


Für die musikalische Begleitung sorgte die Trachtenkapelle, die der Strecke eine besonders feierliche Atmosphäre verlieh. Ein großes Dankeschön gilt außerdem der Feuerwehr, die wie jedes Jahr zuverlässig für Sicherheit und einen reibungslosen Ablauf sorgte.

Auch kulinarisch hatte der Abend einiges zu bieten: Erstmals wurde eine frisch zubereitete Kartoffelsuppe angeboten, die sich großer Beliebtheit erfreute – ebenso wie alle weiteren Speisen und Getränke, die schließlich restlos ausverkauft waren.

Der diesjährige St.-Martins-Umzug zeigte einmal mehr, wie stark der Zu-

sammenhalt von Kindergarten, Grundschule und Gemeinde ist. Ein rundum gelungener Abend, geprägt von vielen lachenden Kindern, leuchtenden Laterne und bester Stimmung.



Todtnauer Nachrichten

Trachtengruppe Todtnauberg e.V.

„Hubertus und der Wunderguru“ – Rückblick auf ein Highlight

Im Rahmen des Berger Obe konnten wir am letzten Samstag bei vollbesetztem Pfarrsaal die Besucher mit dem 2-Akter „Hubertus und der Wunderguru“ von Peter Schwarz begeistern.

Nach den Berichten des Gemeinde-teams, der Leiterin des Kindergarten St. Jakobus und der Ehrung der Ministranten hieß es „Vorhang auf“ für das ein- einhalbständige Theaterstück. Unter der Regie von Hansgeorg Bergmann und mit der Unterstützung der Soufleuse Daniela Halblitzel hatten die SchauspielerInnen in den vergangenen Wochen mit viel Freude und Einsatz geprobt.

Im Mittelpunkt stehen Hubertus Hammer (Sandro Schneider) und seine Frau Roswitha (Jessica Mühl). Roswitha entdeckt mit ihren Freundinnen Rosa (Maria Kaiser) und Maria (Verena Wunderle) ihre Leidenschaft für das Übersinnliche und verfällt einem geheimnisvollen Guru (Julian Kaiser). Während die Frauen in Mediation und Verehrung versinken, begegnen die Ehemänner und Nachbarn Friedolin (Reindi Brender) und Konrad (Heribert Wunderle) dem Treiben mit Skepsis. Aus dieser Gegensätzlichkeit entstehen zahlreiche komische Verwicklungen

und Missverständnisse, die das Publikum zum Lachen brachten.

Dieser gelungene Abend wird allen lange in Erinnerung bleiben, und die Trachtengruppe freut sich schon heute, wenn sie im nächsten Jahr wieder ein Theaterstück aufführen kann.

Wir bedanken uns hiermit recht herzlich bei der Pfarrgemeinde.

Veranstaltungshinweis für 2026

Ab 26. Februar 2026 wird ein Tanzkurs für jedermann in Todtnauberg angebo-ten – nähere Infos folgen.



Die Darstellergruppe v.l.n.r.: Jessica Mühl, Verena Wunderle, Reindi Brender, Sandro Schneider, Julian Kaiser, Maria Kaiser, Heribert Wunderle – die große Spielfreude ist sichtbar

Wir wünschen allen einen schönen Advent!



VOLLEYBALL

VC Weil V - Silberberglöwen Todtnau
0:3 / 30:75 (5:25 ; 11:25 ; 14:25)

Der dritte Spieltag der Herren Volleyball Bezirksklasse Süd am Sonntag, 23. November 2025, führte die Volleyballer nach Weil am Rhein, wo an diesem Einzelspieltag das weit unten in der Tabelle stehende Team des VC Weil V die Silberberglöwen herausforderte.

Bereits nach wenigen Minuten im ersten Satz zeigten die Silberberglöwen, dass sie nicht zum Spaßen aufgelegt waren! In einem nahezu makellosen Spiel überrollten die TTV-Herren ihre Gegner in nur einer kompletten Mannschafts-Ro-

Herren Bezirksklasse Süd Pflichtsieg souverän eingefahren

tationsfolge mit ihren Aufschlägen und einem kompromisslosen Angriffsspiel. Auch im zweiten Satz kamen die TTV-Volleyballer nicht in Bedrängnis und führten das Spiel nach Belieben an, wodurch man, wie im Training, den einen oder anderen Angriffstrick ausprobieren konnten. Auch wenn dabei nicht alles gelang, war auch der zweite Satzgewinn reine Formsache.

Zum finalen dritten Satz leisteten sich die Todtnauer einige Unkonzentriertheiten, wodurch man zum ersten Mal in Rückstand geriet und den Kampfgeist der Gegner weckte. So mussten sich die Silberberglöwen etwas strecken, um den

Rückstand wieder aufzuholen. Dies gelang aber nach kurzer Zeit und ersticke den aufkommenden Widerstand aus dem Lager des VC Weil im Keim. Mit diesem Sieg erobern sich die Silberberglöwen den zweiten Tabellenplatz in der Bezirksklasse und kämpfen um den Aufstieg!

Für die TV Todtnau Volleyball Silberberglöwen am Netz:
Moritz M., Andriy V., Robin B., Anastasija K., Artur M., Joachim N., Ruben H., Colin K. und Simon A.

Alle Mannschaften**Vorschau auf die nächsten Spiele**

Datum	Uhrzeit	Heim	Gast	Halle
Sa., 29.11.25	17:15 Uhr	C-Jugend männlich	SG Kenz/Herbolsheim	Silberberghalle
Sa., 29.11.25	18:10 Uhr	SG ERA III	Herren	Herbert-König Sporthalle Ettenheim
Sa., 29.11.25	19:00 Uhr	Herren II	TV Gundelfingen	Silberberghalle
So., 30.11.25	12:00 Uhr	E-Jugend weiblich	HSG Freiburg II	Silberberghalle
So., 30.11.25	13:00 Uhr	ASV Ottenhöfen	B-Jugend männlich	Schwarzwaldhalle Ottenhöfen
So., 30.11.25	13:30 Uhr	D-Jugend gemischt	Regio-Hummeln	Silberberghalle
So., 30.11.25	16:30 Uhr	Damen	HSG Ortenau Süd	Silberberghalle

E-Jugend weiblich**Spannender Auswärtssieg in Freiburg**

HSG Freiburg – E-Jugend weiblich
10:11

Am vergangenen Samstag trat unsere E-Jugend weiblich auswärts bei der HSG Freiburg an – und lieferte eines der spannendsten Spiele der bisherigen Saison ab. Von Beginn an zeigte sich, dass beide Mannschaften auf Augenhöhe agierten. Freiburg startete engagiert und setzte unsere Mädels mit einer starken Abwehr unter Druck. Doch unsere Spielerinnen hielten dagegen und fanden zunehmend besser ins Spiel. Am Ende entschied ein kleines, aber wichtiges Detail das Spiel: die Koordinationsübungen, die im Kinderhandball in die Gesamtwertung einfließen. Unsere Mannschaft zeigte hier enorme Konzentration und saubere Ausführung – und sicherte sich dadurch die entscheidenden Extrapunkte.

So stand nach einem leidenschaftlichen, engagierten und nervenaufreibenden Spiel ein hauchdünner, aber verdienter Auswärtssieg fest. Die Freude war riesig.

C-Jugend weiblich**Tapfer gekämpft – leider verloren**

SG Gutach/Wolfach – C-Jugend weiblich
34:20

Am vergangenen Sonntag spielten wir gegen SG Gutach/Wolfach. Die gegnerische Mannschaft hat deutlich besser angefangen und lag bereits nach ca 10



sengroß, denn die Mädchen bewiesen nicht nur Kampfgeist, sondern auch, dass Trainingselemente wie Koordina-

tionsübungen spielscheidend sein können. Glückwunsch an die gesamte Mannschaft – starke Leistung!

In der zweiten Halbzeit haben wir tapfer weitergekämpft und 14 weitere Tore gemacht, leider der SG Gutach/Wolfach auch, sodass es am Ende nicht gereicht hat und 34:20 für Gutach stand. Die Enttäuschung war groß, und die Punkte mussten wir leider in Wolfach lassen.

**Die Ergebnisse im Einzelnen**

Robin Lang (377) : Gina Gyger (396); Julius Heck (378) : Teresa Schelb (383); Yannick Kübler (367) : Volker Schmidt (375); Alexander Krause (366) : Michelle Bruch (370); Marina Rühlemann (0) : Christoph Savoy (364).

Die Schützengesellschaft Todtnau gratuliert und wünscht der Mannschaft für den nächsten Wettkampf viel Erfolg und „Gut Schuss“!

Schützengesellschaft Todtnau 1486 e. V.
Luftgewehrmannschaft auf Erfolgskurs

Am vergangenen Sonntag fand der 3. Wettkampf der Luftgewehrmannschaft in der Verbandsliga Hochrhein in Egringen gegen die Mannschaft aus Kandern statt. Es waren wieder alle Stammschützen am Start. Am Ende stand ein klarer 5:0 Sieg für Todtnau.

Auf Position 1 schoss Gina Gyger wieder ein sehr gutes Ergebnis und konnte ihren Wettkampf klar gewinnen. Knapper ging es auf Pos. 2 zu: Teresa Schelb entschied ihr Match am Schluss mit 5 Ringen Abstand. Volker Schmidt war auch bei jeder Serie vor seinem Gegner und konnte so-

mit auch klar gewinnen. Spannender war es auf Pos. 4: Michelle Bruch lag bis zur Hälfte knapp hinten, konnte aber dann in den nächsten 2 Serien aufholen und gewann ihr Match mit 4 Ringen Vorsprung. Christoph Savoy auf Pos. 5 hatte heute keinen Gegner, da Kandern, um die Mannschaft nicht platzen zu lassen, eine Person mitbrachte, damit 5 beim Start anwesend waren. Somit ging dieser Punkt auch an Todtnau. Insgesamt war es bis jetzt die beste Mannschaftsleitung und man konnte sich auf den 2. Platz in der Tabelle vorkämpfen.



TISCHTENNIS

TTV Schönau/Todtnau e. V.

Spielergebnisse vom Wochenende

Spielergebnisse vom 22. November 2025

Kreisliga C Herren II

TTC Schopfheim/Fahrnau IV – TTV Schönau-Todtnau II 3:7

Für die Herren II waren erfolgreich im Doppel G. Bertucci mit O. Borngräber und P. Barbisch mit R. Barbisch.

Im Einzel holten die Punkte:

O. Borngräber	2 Punkte
G. Bertucci	2 Punkte
P. Barbisch	1 Punkt

Spielergebnisse vom 23. November 2025

Kreisklasse Gruppe 2 Herren III

TSV Kandern IV – TTV Schönau-Todtnau III 4:6

Für die Herren III waren erfolgreich im Doppel S. Gudd mit R. Emmeluth und G. Losacco mit P. Stahl. Im Einzel holten die Punkte:

Ski-Zunft Präg e. V.

Neue Teamwear für unsere Mitglieder

Am vergangenen Sonntag haben wir unsere neue Teamwear an unsere Mitglieder und Rennläufer ausgegeben. Bereits im Frühjahr dieses Jahres hatten wir gemeinsam eine Anprobe bei einem hiesigen Sportausstatter organisiert, bei der noch am selben Abend – und teils nach kurzer Bedenkzeit – insgesamt 42 Skianzüge für Kinder und Erwachsene bestellt wurden. Über den überwältigenden Anklang haben wir uns riesig gefreut.

Anfang November war es dann so weit:

R. Emmeluth	2 Punkte
S. Gudd	1 Punkt
G. Losacco	1 Punkt

Spielvorschau

Samstag, 29. November 2025, 18.00 Uhr

Herren II

TTV Schö.-Todtnau II – TTC Lörrach IV

Herren III

TTV Schönau-Todtnau III – TV Grenzach 1886

Trainingszeiten Erwachsene

- Dienstag, 19.30 Uhr
Mehrzweckhalle Schönau
- Donnerstag, 20.00 Uhr
Turnhalle TV Todtnau

Dazu sind auch alle Interessierten und Tischtennisbegeisterten herzlich eingeladen.



hätten wir dieses Projekt – insbesondere in Bezug auf die Kinderjacken – nicht in dieser Form umsetzen können. Nun freuen wir uns darauf, die neuen Skianzüge endlich ausführen zu dürfen und hoffen auf einen schneereichen Winter.

Außerdem möchten wir darauf hinweisen, dass am 27. und 28. Dezember 2025 der diesjährige Skikurs stattfinden soll.





SKI ALPIN

SC Todtnau 1891 e. V. – SC Muggenbrunn e. V. – SC Todtnauberg 1906 e. V. – SC Fröhnd

Gemeinsame Mitteilung – Skifahren 2025/2025

Kids & Erwachsene

Wir bieten für Kids und Erwachsene diesen Winter ein vielfältiges Programm an. Voraussetzungen sind:

- Mitglied in einem lokalen Skiclub (Kids & Erwachsene, siehe letzte Spalte)
- selbständiges liften (Kids)
- ohne Mama/Papa dabeibleiben (Kids)
- selbstständig den Hang bewältigen (Kids & Erwachsene)

Start – sobald die Lifte laufen

Ende – wenn die Lifte schließen

Mittwoch

Erwachsene

ab 9.00 Uhr, gemeinsam Skifahren (Axel), Ort: wechselnde Skilifte, Schwerpunkt: Gemeinschaft

Kids

Aufteilung in 1 oder 2 Gruppen nach Können, 17.00 – 18.30 Uhr, Ort: Kapellenlift Todtnauberg/Wasenlift Muggenbrunn

Flutlicht-Skifahren (Axel)

Schwerpunkt: geländeangepasstes Skifahren & Gleichgewicht & Spaß

Renntraining (Heiko)

Schwerpunkt: Techniktraining & Slalom/Riesenslalom

Freitag

Kids – Aufteilung in 1 oder 2 Gruppen nach Können

ab 15.00 Uhr, Ort: Muggenbrunn

Freies Techniktraining (Anna)

Schwerpunkt: Skitechnik verbessern

Renntraining (Heiko)

Schwerpunkt: Techniktraining & Slalom/Riesenslalom

Wochenende Skirennen Kids

Wir betreuen Kinder an lokalen Skirennen. Einfach mal ausprobieren!

Wir freuen uns auf euch und den Winter! Organisation über WhatsApp-Gruppe und Community. Ski heil! Info bei:

Skiclub Fröhnd (Heiko)

Tel. 0173-8089401

Skiclub Muggenbrunn (Anna)

Tel. 0160-95120330

Skiclub Todtnau (Romi)

Tel. 01590-6506189

Skiclub Todtnauberg (Axel)

Tel. 0173-5802510



FUSSBALL

Vorschau

Samstag, 29. November 2025

13.45 Uhr – D-Jugend

SV Todtnau – FC Steinen-Höllstein 3

15.30 Uhr – B-Jugend

SG Schönau/Todtnau – JFV Schliengen/Liel (in Todtnau)

Sonntag, 30. November 2025

14.00 Uhr – Herren I

SV Todtnau – SV Schwörstadt

14.30 Uhr – C-Jugend

FC Tiengen – SG Schönau/Todtnau

Bitte beachten: Aufgrund der Wetterlage sind vor allem die Heimspiele stark gefährdet. Wir werden in den sozialen Medien kurzfristig über Ausfälle informieren.



Herren I – Kreisliga B

FC Zell 2 – SV Todtnau 1

0:1

Auf dem schwer bespielbaren, gefrorenen Kunstrasen stand man hinten sicher und konnte sich in der ersten Hälfte auch einige Chancen erarbeiten. Das Tor des Tages erzielte Maxi Fiedel nach Freistoßvorlage von Tim Gerspacher in der 34. Minute.

Im zweiten Abschnitt verlegte man sich auf Ergebnisverwaltung. Die einzige Zeller Torchance wurde von Torwart

Weiteres Ergebnis

B-Jugend

SG Rebland 2 – SG Schönau/Todtnau
3:1

Torschütze: Demba Bubacarr

